



DIE REGIERUNG
DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG
Ministerium für innere Angelegenheiten



Leichte Sprache



DIE REGIERUNG
DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG
Ministerium für Familie, Solidarität,
Zusammenleben und Unterbringung
von Flüchtlingen

Was machen Sie bei Hochwasser?

Manchmal regnet es sehr viel.

Dann kann es Hochwasser geben.

Ein anderes Wort für Hochwasser ist: Überschwemmungen.

Die **Regierung warnt** die Menschen **in Luxemburg** über:

- Radio und Fernsehen
- Internet
- App

Die App heißt „LU-Alert.“

Sie können die App auf Ihr Handy runterladen.

- und Nachrichten auf dem Handy.

Zum Beispiel:

SMS oder eine Nachricht bei der Ihr Handy ganz laut klingelt.

Jeder soll sich gut informieren.

Es gibt Regeln, was man machen soll.

Jeder soll sich an die Regeln halten.



Die neuesten Infos stehen auf diesen Internet-Seiten:

- **Hochwasser-Vorhersage-Zentrale:** www.inondations.lu

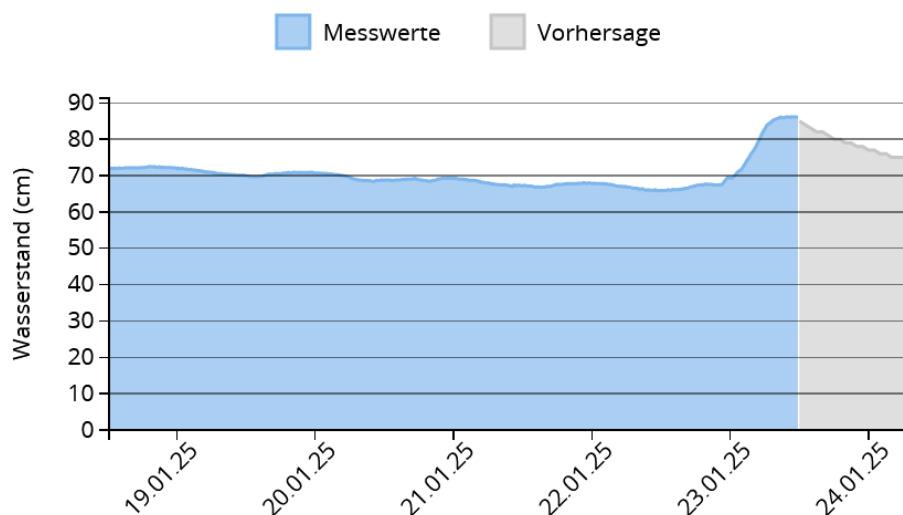
Das ist ein Dienst, der informiert, wenn Überschwemmungen kommen.

„Inondation“ ist Französisch und bedeutet Überschwemmung.

Hier steht, wie hoch das Wasser ist.

Und wie hoch das Wasser noch kommen kann.

Hier ein Beispiel: Wasserstand der Alzette, gemessen zwischen dem 19.1.2025 und dem 23.1.2025 in Hesperange.



Da steht auch, was man bei Hochwasser tun soll.

- **Der Wetter-Dienst:** www.meteolux.lu

„Meteo“ ist Französisch und bedeutet Wetter.

- Die App **LU-Alert** warnt Sie auf Ihrem Handy.

Sie können sich diese App **gratis** auf Ihr Handy herunterladen.

Die Warnungen stehen auch auf: www.lu-alert.lu.

- Die **Notfall-Pläne der Regierung** stehen auf: www.infocrise.lu
Da steht auch, wie man sich verhalten soll
und was man machen soll.

Info: Die Warn-Stufen



Für das Hochwasser gibt es 4 Warn-Stufen.

Sie haben verschiedene Farben.

Sie warnen die Menschen in Luxemburg vor dem Hochwasser.

Wie schlimm ist das Hochwasser bei diesen Warn-Stufen?

Stufe grün:

Alles ist ok.

Es gibt **nichts** zu melden.

Das ist meistens so.



Stufe gelb:

Es kann Hochwasser geben.

Die Hochwasser-Vorhersage-Zentrale **kann** die Menschen **warnen**.

Die Hochwasservorhersagezentrale überwacht die Situation.



Stufe orange:

Es gibt Hochwasser, in einzelnen Gegenden im Land.

Die Hochwasser-Vorhersage-Zentrale **warnt** die Menschen.

Es gibt Regeln, was man machen soll.

1-mal am Tag oder öfter kommt eine neue Info im Internet.



Stufe rot:

Es gibt viel Hochwasser, in großen Gebieten im Land.

Die Hoch-Wasservorhersage-Zentrale **warnt** die Menschen.

Es gibt Regeln, was man machen soll.

2-mal am Tag oder öfter kommt eine neue Info im Internet.



Info: Das Hochwasser



Es gibt Hochwasser.

Mess-Stationen messen den Wasser-Stand im Fluss:

Wie hoch steht das Wasser im Fluss?

Zum Beispiel: In der Mosel, in der Alzette, in der Sauer, ...

Diese Stationen heißen: Pegel.

Der Wasser-Stand wird in Zentimeter ausgedrückt.

Das schreibt sich „in cm“.

1 Meter = 100 cm.

Es gibt **2 Melde-Höhen für Hochwasser:**

die Melde-Höhe **orange** und die Melde-Höhe **rot**.

Die Melde-Höhen sind **nicht** für alle Flüsse gleich hoch.

Nicht alle Flüsse sind gleich groß.

Ein anderes Wort für Melde-Höhe ist: „cote d’alerte“.

Die **Melde-Höhe orange**.

Man sagt auch: **Stufe orange**.

Es ist ein wenig Hochwasser in kleinen Gegenden.



Die **Melde-Höhe rot**.

Man sagt auch: **Stufe rot**.

Es ist viel Hochwasser in einem großen Gebiet.



Auf der Internet-Seite <http://g-o.lu/3/E8Ni> von **Geoportal** gibt es **Hochwasser-Karten**.

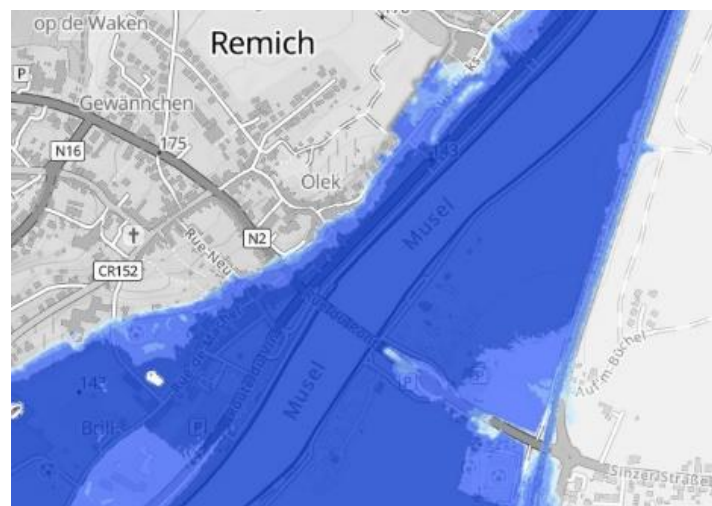
Hier sehen Sie, ob es in Ihrer Gegend überhaupt Hochwasser geben kann.

Vielleicht sind Sie gar **nicht** in einem Hochwasser-Gebiet?

Die Hochwasser-Gebiete sind blau gefärbt.

Dunkelblau bedeutet: Hier ist das Wasser tiefer als bei hellblau.

Hier ein Beispiel aus Remich:



Stufe orange:

lokale/regionale Überschwemmungen



Die Überschwemmungen sind in einzelnen Gegenden.

Sie sind **nicht** im ganzen Land.


Zum Beispiel: bei dem Fluss Mosel.

Was kann passieren?

- Einige Orte sind überschwemmt.
Vielleicht auch Gebäude mit Geschäften.
- Das Wasser kann **nicht** schnell genug ablaufen.
Ein kleiner Bach kann schnell groß werden.
Dann geht das Wasser über das Ufer hinaus.
- Wo oft eine Überschwemmung ist, kann auch wieder eine Überschwemmung sein.
- Auf vielen Straßen wird es schwierig zu fahren oder zu gehen.


Was sollen Sie machen?

- **Informieren Sie sich** im **Fernsehen, Radio und im Internet.**
- Wenn Sie die App **LU-Alert** haben:
Schauen Sie, ob Sie eine Warnung von **LU-Alert** haben.
Die App schickt Ihnen die Warnungen direkt auf Ihr Handy.
Hier steht auch was Sie tun sollen.
- Es kann sein, dass Sie eine Warn-Nachricht bekommen.
Sie bekommen eine SMS oder eine Nachricht
bei der Ihr Handy ganz laut klingelt.

- Auf diesen Internet-Seiten stehen **Warnungen** und was zu tun ist:
Auf www.inondations.lu steht, wie hoch das Wasser ist,
und wie hoch das Wasser wird.
Auf www.lu-alert.lu ist die Warnung genau erklärt.
Auf www.infocrise.lu steht, was zu tun ist.
- Laden Sie Ihr Handy voll auf.
- Der Strom kann ausfallen.
Legen Sie die Taschenlampe für den Notfall bereit.
Legen Sie Ersatz-Batterien bereit.
Legen Sie eine volle „Power Bank“ bereit. 
- Dann können Sie das Handy auch aufladen,
wenn **kein** Strom da ist.

Sie sind in einem Gebiet, das oft überschwemmt ist?

Dann machen Sie auch noch das:

- Stellen Sie den **Strom** im Sicherungs-Kasten ab. 
Es soll **kein** Strom in Räumen sein,
wo Wasser hineinkommen kann.
- Schalten Sie Ihre **Heizung** ganz aus.
Wo? Im Heizungs-Raum.
Drehen Sie den Hahn zu für Gas oder Öl.
- Schauen Sie nach, ob Ihr **Öl-Tank** gut gesichert ist:
Rütteln Sie am Tank. Wackelt der Tank?
Dann machen Sie den Tank
mit Spann-Gurten fest.



- Packen Sie alle **wichtigen persönlichen Papiere und Unterlagen** zusammen. Zum Beispiel Verträge, Urkunden.
Bringen Sie diese Papiere an einen sicheren Ort.
Das ist ein Ort, wo das Wasser **nicht** hinkommt.
Zum Beispiel ins obere Stockwerk, auf den Speicher.
- Bringen Sie Ihr **Auto** an einen Ort,
wo kein Hochwasser hinkommen kann.
Machen Sie das nur, wenn noch Zeit dafür ist.
- Vielleicht haben Sie **gefährliche Produkte**,
für die Gesundheit oder für die Umwelt.
Zum Beispiel Benzin, Dünger, scharfe Putzmittel.
Lagern Sie diese Produkte so, dass **kein** Hochwasser darankommt.
- Sichern Sie ihre Fenster und Haustüren,
Legen Sie dicke Sand-Säcke vor die geschlossenen Tür-Öffnungen.
Setzen Sie dicke und breite Bretter vor die Fenster und Türen.
Dann kann das Wasser **nicht** so schnell in das Haus laufen.

Halten Sie diese Dinge bereit:

wichtige Medikamente	
Nahrungs-Mittel und Trinkwasser	
Handy und voll geladene „Powerbank“	
Schlafsack	
Gummi-Stiefel	
Taschenlampe und neue Batterien	
ein Radio, das mit Batterien geht	

Stufe rot: Überschwemmungen in großen Gebieten im Land



Was kann passieren?

- Viele Orte sind für **mehrere Tage** überschwemmt.
Das können auch Gebäude mit Geschäften sein.
Zum Beispiel: an der Alzette im Roeserbann und im Alzette-Tal sind viele Gegenden überschwemmt.
In Roeser, Hesperingen, Mersch und noch anderen Orten.
- Ganze Orte, Straßen, Wiesen und Felder sind überschwemmt.
Wo sonst **keine** Überschwemmungen sind, können jetzt auch Überschwemmungen sein.
- Es ist oft **nicht** mehr möglich zu fahren oder zu gehen.
Viele Straßen sind überschwemmt.
Gehen Sie **nicht** durch das Hochwasser.
- Die Kanalisation kann überlaufen:
Das sind die Wasser-Rohre unter der Erde.
Gehen Sie **nicht** durch das Hochwasser.
Sie sehen **nicht** mehr, wo ein Gully-Deckel ist.
Die Gully-Deckel können plötzlich aufspringen.
Sie könnten sich verletzen.

Was sollen Sie machen?

Sie **müssen alles tun, was bei Stufe orange steht.**

Dieselben Sachen gelten auch für die Stufe rot.

Bei Stufe rot kommen noch diese Sachen dazu:

- **Informieren Sie sich im Fernsehen, Radio oder Internet.**
- Wenn Sie die App **LU-Alert** haben:
Schauen Sie, ob Sie eine Warnung von **LU-Alert** haben.
Die App schickt Ihnen die Warnungen direkt auf Ihr Handy.
Hier steht auch was Sie tun sollen.
- Es kann sein, dass Sie eine Warn-Nachricht bekommen.
Sie bekommen eine SMS oder eine Nachricht
bei der Ihr Handy ganz laut klingelt.
- Auf diesen Internet-Seiten stehen **Warnungen** und was zu tun ist:
Auf www.inondations.lu steht, wie hoch das Wasser ist
und wie hoch das Wasser noch wird.
Auf www.lu-alert.lu ist die Warnung genau erklärt.
Auf www.infocrise.lu steht was zu tun ist.
- Bleiben Sie wenn möglich zu Hause.
- Gehen Sie **nicht** an Orte, wo Hochwasser ist.
- Wenn Sie unbedingt fahren müssen, seien Sie sehr vorsichtig.
Sagen Sie einer Person Bescheid, wo Sie hinfahren.
Sagen sie auch, wann Sie gehen.

Sie sind in einem Gebiet, wo Hochwasser ist?

Dann machen Sie auch noch das:

- Halten Sie sich an die Umleitungen und die Absperrungen.
- Gehen Sie auf keinen Fall auf überschwemmte Straßen oder Wege.
- Gehen Sie **nicht** in die Nähe von Flüssen oder Bächen.
- Der Strom fällt vielleicht aus.
Oder Sie haben den Strom schon abgestellt.
Dann benutzen Sie eine Taschenlampe, ein Handy
oder ein Radio mit Batterien.
- Das Wasser kann gegen Fenster und Haustüren drücken.
Halten Sie Abstand und bleiben Sie von der Haustür und von den
Fenstern weg.
- Gehen Sie **nicht** in den Keller oder in eine Tiefgarage.
- Machen Sie das, was die Feuerwehr und die Hilfskräfte
Ihnen sagen.
Behindern Sie Ihre Arbeit **nicht**.
Es geht um die Sicherheit von allen.
- Lassen Sie sich von den Hilfskräften wegbringen, wenn nötig.
Bleiben Sie ruhig und überlegen Sie gut was Sie machen.
Bringen Sie sich oder andere Personen **nicht** in Gefahr.
Menschen und Tiere sind wichtiger als Sachen.
- Wasser aus dem Haus nach draußen pumpen ist gefährlich.
Die Feuerwehr setzt deshalb **keine** Pumpen in Räume,
wenn das Hochwasser noch immer steigt.